

CDU Lüdenscheid | Friedrichstr. 21 | 58507 Lüdenscheid

An den Vorsitzenden des
Bau- und Verkehrsausschusses
Herrn Jens Holzrichter

Lüdenscheid, 09.02.2024

Sehr geehrter Herr Holzrichter,
lieber Jens,

wir bitten, die nachfolgende Anfrage an die Verwaltung – sofern möglich - im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss am 15.02.24 zu beantworten:

Die Straßen in Lüdenscheid haben in den letzten Jahren sehr gelitten. Mit der Sperrung der Rahmedetalbrücke hat sich der Zustand vieler Straßen stark verschlechtert. Das betrifft nicht nur die Straßen der Umleitung, sondern auch viele andere Straßen. Aber nicht nur die durch die Umleitung direkt oder indirekt betroffenen Straßen haben sich verschlechtert, auch der Zustand der hiervon nicht betroffenen Straßen hat sich merklich verschlechtert.

In den nächsten Jahren erwarten wir hier einen enormen Sanierungsbedarf, wo es nicht mehr ausreichen wird, einzelne Löcher zu flicken. Deckensanierungen werden erforderlich sein. Dies wird nicht nur hohe Kosten verursachen, sondern auch die angespannte Personaldecke in diesem Bereich stark beanspruchen. Es ist zumindest zu überprüfen, ob – neben den bereits eingeplanten Ausbaumaßnahmen – ausreichend Personalkapazitäten vorhanden sind, um die erforderlichen Sanierungen überhaupt abarbeiten zu können.

Wir bitten daher um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Hat die Verwaltung bereits ein Konzept zur Sanierung der Straßen in Lüdenscheid vorliegen, bzw. wann kann ein solches im Ausschuss vorgestellt werden?
2. Hat die Verwaltung schon mit der Autobahn GmbH oder dem Bundesverkehrsministerium Kontakt aufgenommen, um den Ablauf einer Erstattung für die durch die Sperrung der Rahmedetalbrücke entstandenen Sanierungskosten zu erörtern bzw. ist abzusehen, wann hierüber berichtet werden kann?
3. Welche Abstimmungen bzw. Absprachen über die Sanierung der in Baulast des Landesbetriebs Straßenbau NRW auf Lüdenscheider Stadtgebiet liegenden Straßen gibt es bereits bzw. bis wann ist geplant, diese zu treffen und in ein mögliches Sanierungskonzept zu integrieren?
4. Welche Beträge werden in den nächsten Haushaltsjahren zusätzlich im Haushalt zur Verfügung gestellt, um dem erhöhten Sanierungsbedarf Rechnung zu tragen?

5. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, um die entsprechenden Bereiche in die Lage zu versetzen, die anstehenden Aufgaben personell überhaupt stemmen zu können?

Beste Grüße

gez. Oliver Fröhling
Vorsitzender

gez. Ralf Schwarzkopf
Bau- und Verkehrspolitischer Sprecher